Zeitschrift: Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zürich
Band: - (2003)
Heft: 2

Rubrik: Fokus Alter

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 01.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Senior/innen im Klassenzimmer, im Hort und im Kindergarten

Zeit schenken – Alt und Jung begegnen sich

Im Rahmen eines Projektes, das Pro Senectute Kanton Zürich initiiert hat, stellen Seniorinnen und Senioren seit knapp zwei Jahren im Kanton Zürich ihre Lebenserfahrung, Geduld und Zeit der Schule, dem Hort und dem Kindergarten an zwei bis vier Stunden pro Woche zur Verfügung.

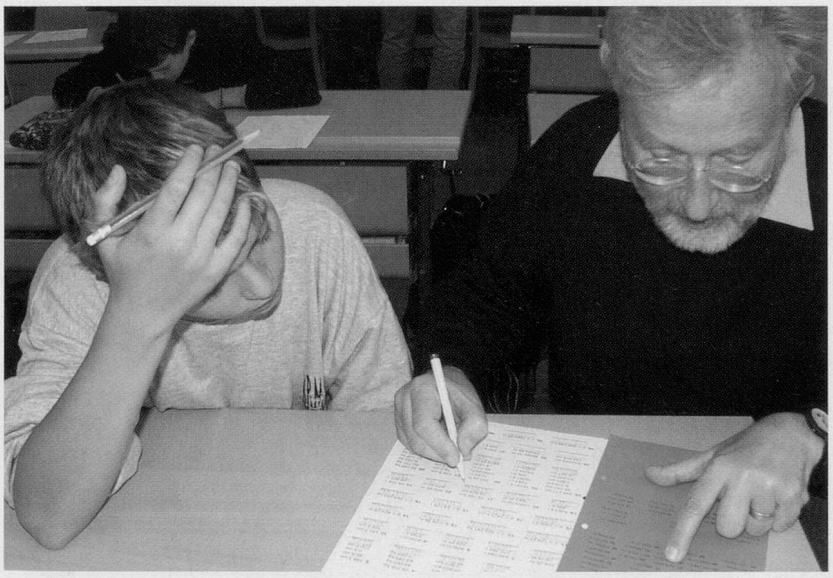
** von Thomas Kunz*

Als so genannte freiwillige Klassenhilfen sind die Senior/innen auf allen Stufen der Primarschule, in der Handarbeit oder bei der Vorbereitung und Durchführung von Projektwochen tätig, sie begleiten die Kinder bei Exkursionen, führen in kleinen Gruppen Rechenspiele durch und scharen eine aufmerksame Zuhörerschaft beim Vorlesen von Geschichten um sich.
Im Kindergarten und Kinderhort erzählen sie aus Bilderbüchern, singen mit den Kindern, sitzen gar am Boden und verwandeln sich in Märchenfiguren, essen und trinken mit den Kindern am Mittagstisch und lassen sie teilhaben an Erfahrungen aus früheren Zeiten…

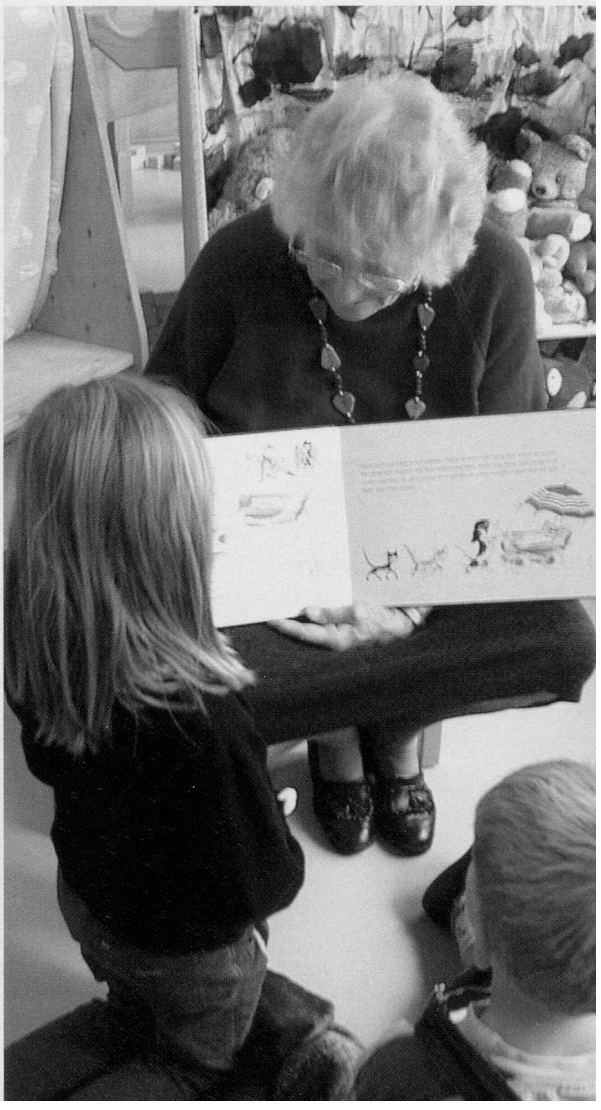
Vorurteile abbauen

Wer meint, der freiwillige Einsatz im Klassenzimmer sei nur etwas für pensionierte Lehrerinnen und Lehrer, liegt falsch. Wem Mathematik oder Sprache weniger zusagen, der ist vielleicht begabt im Werken oder in der Handarbeit und kann dort seine Erfahrungen und Kenntnisse weitergeben. Wichtig ist, dass ein gegenseitiges Vertrauen zwischen Lehrkraft und Klassenhilfe besteht. Die Kinder können sich vertrauensvoll an die Klassenhilfe wenden. Die Beziehung, welche die älteren Menschen zu den Kindern entwickeln, erschöpft sich nicht in der Präsenzzeit in der Schule. Oft begegnen sich die Generationen – zur Freude der Kinder – auch in der Freizeit. Die durch die Tätigkeit im Klassenzimmer entstehenden Kontakte sind wichtig. Kindern bringen sie Zuwendung, und es wird ihnen Aufmerksamkeit entgegengebracht.
Am Projekt mitmachen können grundsätzlich alle Seniorinnen und Senioren – es braucht keine besondere Ausbildung. Pro Senectute bietet Interessierten Begleitung, Erfahrungsaustausch, Weiterbildung und Spesenentschädigung an.

** Thomas Kunz ist Projektberater auf der Zweigstelle Pro Senectute Kanton Zürich in Winterthur und koordiniert dort das Projekt «Senior/innen im Klassenzimmer».*



… oder bei den Aufgaben helfen: Menschen mit Lebenserfahrung sind gefragt.

Fotos: Thomas Kunz, Winterthur

Ob im Kindergarten aus Bilderbüchern erzählen…